

## **Gemeinde Gudow**

Der Vorsitzende

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am  
Dienstag, den 15.07.2014; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899  
Gudow

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Meyer, Peter

##### Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Holst, Jürgen

Möllmann, Lübbert

Strutz, Rene

##### Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

##### Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

##### Gemeindevertreter

Gorgon, Fred

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

#### **Abwesend waren:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche (NÖ) Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 13.05.2014
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Erhöhung der Kita-Benutzungsgebühren
- 5.1) Erhöhung der Kita-Benutzungsgebühren - abweichende Beschlussfassung
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Meyer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere die Mitglieder des Kita-Beirates.

Weiterhin stellt er fest, dass alle Ausschussmitglieder anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche (NÖ) Sitzungsteile**

Herr Meyer schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 (Personalangelegenheiten) und 7 (Grundstücksangelegenheiten) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Hierzu ergeben sich keine Bedenken.

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: /            Enthaltung: /

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift vom 13.05.2014**

Gegen die Niederschrift vom 13.05.2014 ergeben sich keine Einwendungen.

#### 4) **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Dr. Laubach berichtet:

- Die Autobahnanschlussstelle BAB 24 bei Besenthal wird derzeit errichtet. Seit 14.07.2014 ist die L 205 in diesem Bereich bis Oktober gesperrt. Das Bauunternehmen Matthäi aus Leezen mietet in der Bauphase die alten Büroräume des Amtsgebäudes zur Unterkunft.
- Zu dem Austritt aus dem Schulverband: Es gibt einen Leserbrief in dem Bückener Anzeiger von Peter Meyer. Hier wurde der vorangegangene Bericht von der Schulverbandssitzung korrigiert und ergänzt.
- Zur Erklärung: Die Gemeinde Gudow hat zum 31.12.14 fristgerecht gekündigt. Somit wird die Solidargemeinschaft des Schulverbandes Bücken ab 01.01.2015 verlassen, da durch einen Mehrheitsbeschluss der Austritt beschlossen wurde.

- Die Breitbandverlegung ist im vollen Gang. Die Rohre wurden im Kerngebiet verlegt. Der Ortsteil Kehrsen wird als erstes angeschlossen, da ein Kunde die Breitbandversorgung sofort nutzen möchte.
- In einem Treffen am 15.07.14 mit dem Bauamt und Herrn Kühl vom Planungsbüro BSK aus Mölln ging es um die B-Pläne 7 und 12. Ende August bzw. Anfang September wird der Bau- und Wegeausschuss darüber abstimmen.
- Die Kita Umbauarbeiten für die Toilette im 1. Stock laufen in den ersten drei Ferienwochen.

## 5) Erhöhung der Kita-Benutzungsgebühren

Der Ausschussvorsitzende Herr Meyer erläutert die derzeitige Situation in der Kita Gudow. Zudem liegen allen Gemeindevertretern eine Erläuterung sowie grafische Darstellungen über die Entwicklung der Benutzungsentgelte vor.

Demnach wurde im Jahr 2012 eine Gebührenerhöhung für die Krippe beschlossen.

Im Jahr 2013 gab es Mindereinnahmen. Im Jahr 2014 sah es anfangs gut aus, im Mai jedoch wurden von Amtsseite fast 80.000€ höhere Personalkosten als angenommen prognostiziert.

Nach einem Gespräch mit dem Kämmerer Uwe Benthien, stellte sich heraus, dass der Kostendeckungsgrad in 2014 nicht wie angenommen bei 31,5 % sondern bei 28,6 % liegen wird.

Neue Berechnungen des Amtes durch Frau Volkening und Herrn Brütt lassen jetzt eine Quote von knapp 30,4 % erwarten. Die Personalkosten liegen danach immer noch 62.800 € über den Annahmen im Haushaltsplan 2014.

Die Benutzungsgebühren müssten demnach angepasst werden, sonst wird der Kostendeckungsgrad in 2015 auf 29,3 % sinken. Zulässig sind 38% als Elternanteil an den Betriebskosten.

Die Tarifgehälter im Öffentlichen Dienst werden von August 2012 bis März 2015 schrittweise um insgesamt 10,5% gestiegen sein. Eine Gebührenerhöhung um mindestens 10,5 % ist daher unumgänglich.

Herr Meyer stellt hierzu seine grafischen Darstellungen per Beamer vor.

Herr Sohns gibt zu verstehen, dass die „Kalkulation“, wie sie hier aufgestellt wurde, nicht akzeptabel ist. Herr Brütt vom Amt Büchen sollte bis 30.04.14 eine richtige Kalkulation vorweisen.

Es wird diskutiert.

Herr Meyer gibt bekannt, dass die Kosten der Kita nach übereinstimmender Auffassung im Gemeinderat zu einem Drittel vom Kreis, zu einem Drittel von der Gemeinde und zum letzten Drittel von den Eltern getragen werden sollten. Das in 2014 zu erwartende Benutzungsentgelt wurde auf Basis der aktuellen

Anmeldungen Ende April ermittelt.

Herr Holst betont, dass die Kosten pro Stelle erst ermittelt werden müssen und demnach eine Kalkulation vorliegen soll.

Herr Meyer erklärt, dass bei der Ermittlung der Personalkosten für 2014 die bisherigen Gehaltszahlungen sowie die Erhöhung der Tarifgehälter berücksichtigt wurden.

Die Vorsitzende des Kita-Beirates Frau Rath bittet um das Wort und teilt folgendes mit:

Die Kita darf auf keinen Fall ein Luxusgut werden - die Kita Gebühren müssen bezahlbar bleiben. Im Vergleich zu anderen Kindergärten ist die Gemeinde Gudow mit ihren Gebühren bereits im oberen Drittel.

Der Elementarbereich Gudow ist einer mit den höchsten Gebühren im Kreis.

Die Krippe ist im Vergleich zum Elementarbereich relativ günstig.

Des Weiteren wurde das Essensgeld bereits um 0,50 € erhöht.

Das Augenmerk fällt bei den Eltern in erster Linie auf die Personalkosten, die für viele Eltern unverständlich scheinen.

Wenn eine derartige Erhöhung von 11 – 15% beschlossen wird, ist die Sorge, dass viele Eltern keine Betreuung in Gudow wünschen. Es soll verhältnismäßig bleiben.

In der Sitzung des Kita-Beirates vom 25.06.14 wurde derzeit von 8-10%iger Erhöhung gesprochen. Mit Verwunderung wurde heute festgestellt, dass die Gebühren sogar um bis zu 15% erhöht werden sollen.

Herr Strutz stimmt Frau Rath im letzten Punkt zu, dass dieser auch mit einer Erhöhung von bis zu 10% Erhöhung gerechnet habe anstatt der teilweise bis zu 15%igen Erhöhung.

Herr Meyer erläutert die vorgelegte Beschlussempfehlung, die eine 11 – 15%ige Erhöhung vorsieht. Sie geht aus von einem Mindestprozentsatz wegen der zurückliegenden Tarifierhöhungen und schließt den in einem Vorgespräch eingebrachten Vorschlag von Herrn Holst ein, um 15% zu erhöhen.

Die vorgeschlagene Gebührenerhöhung würde in 2014 voraussichtlich zu einem Kostendeckungsgrad von 31% führen und dieser werde in 2015 auf 32% steigen.

Frau Rath merkt an, die Krippengebühren mehr zu erhöhen.

Herr Meyer schlägt vor, für alle Punkte der Kita-Gebührenordnung eine Erhöhung um 8% zu veranlassen.

Herr Sohns weist nochmal auf den Vorschlag von Frau Rath hin, die Krippengebühr stärker zu erhöhen. Herr Meyer hat dafür schon einen Vorschlag vorbereitet.

Herr Möllmann schlägt vor, entweder 8% einheitlich für Krippe und Elementargruppen erhöhen oder klären, ob 8% mehr für die Kita und eventuell 10% für die Krippe vertretbar sind.

Herr Meyer bittet zur Abstimmung der Beschlussvorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Be-

schlussvorlage über die Erhöhung der Kita Gebühren zuzustimmen.

**Abstimmung:** Ja: / Nein: 5 Enthaltung: /

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**5.1) Erhöhung der Kita-Benutzungsgebühren - abweichende Beschlussfassung**

Nachdem die Beschlussvorlage abgelehnt wurde, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung alle Positionen der Gebührenordnung um 8% zu erhöhen.

**Abstimmung:** Ja: 3 Nein: / Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Verschiedenes**

Herr Sohns gibt bekannt, dass am Sonntag, den 20.07.2014 im Segrahner Viehhaus eine Abschiedsveranstaltung des „Chor Concordia“ um 16.00 Uhr stattfindet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Herr Schmöckel berichtet, dass aufgrund der Breitband Verlegung viele Bürger enttäuscht sind, da trotz Abgabe eines Antrages für Breitband kein Anschluss verlegt wird.

Viele Gebiete sind vom Ortskern zu weit entfernt, sodass ein Anschluss nicht geplant ist. Die Straße Grotn Felln wird beispielsweise nicht angeschlossen. Dazu kommen einige Gebiete, die bei Anschluss zuzahlen sollen. Dies ist unmöglich und es müsste mit den Stadtwerken gesprochen werden.

Herr Dr. Laubach antwortet, dass ihm nicht bekannt sei, dass einige nicht angeschlossen werden beziehungsweise zuzahlen sollen. Ein Gespräch mit den Stadtwerken in Nusse soll Klarheit bringen.

Herr Schmöckel regt weiter an, dass die Straßen katastrophal durch die Baggerarbeiten aussehen.

Herr Dr. Laubach erklärt, dass die derzeitige Firma, die für die Straßenarbeiten zuständig ist, den Auftrag von den Stadtwerken erhielt die Straßen wieder in den Ursprungszustand zu setzen.

Die Arbeiten sollen abgewartet werden, bevor man hier tätig wird.

Frau Baginski erläutert, dass aufgrund des letzten Unwetters im Bereich Parkstraße/ Am Sportplatz sich Wassermassen stauten. Die Gemeindearbeiter müssten die Bankette abschieben.

Nachdem sich keine weiteren Punkte ergeben, schließt Herr Meyer die Sitzung um  
22:05 Uhr.

---

Peter Meyer  
Vorsitzender

---

Mareike Siemers  
Schriftführung